

6. Epistolar

Brief von Georg Christoph v. Burgsdorff an August Hermann Francke.

**Burgsdorff, Georg Christoph von
Francke, August Hermann**

Großhenndorf, 29.12.1717

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-12880

Prof. d. 2. Sem.
Ehrwürdiger und Hochgelobter, 10

Insonders Hochgeehrter Herr Professor

2
Ihre Hochwürden all meine in Gott, mit vieler
Veneration geliebten, theil. Vaters, geheiligtet
und gesegneten andenkten und gebet, mir
zum besten des Meines jaset, auf's Meist
sind auch zu bitten, und an mir meine,
ob Ihre Befragen, demnach durch göttl. Gnade
voll beizugehen, in fernere Ein,
und

Hr. auf L. Hand beantworte.

In vielen Dingen, von Welchen keine sonst
ausfließende Lebenskraft, von denen Sie wissen,
bleibt auf diese Weise vornehmlich. Der Zweck,
Christl. meine Beförderung. Gewisslich habe
Sie. Jesuinen, es gelungen und bewiesen, sollen
das massen der Dingen eine fleißige Arbeit
und trübe überwindung, Sililoquorum
S. Speneri, Voriges 1716, Jahre in Frankreich am
Meyn, bekanntes massen heraus gekommen, der
Gott liebenden Freunde, communicirt worden,
Da nun diese Meditationen der Dingen

manne, Sie. Vermuthl. vielen Dingen, in welcher
Begriffen Direct, gewisslich müssen, auf eine gewisse
Dorf, das vornehmlich translation, sensum et mentem
B. Auch. gleich. vermischt Sie. haben, folgst. der publication
coroll, vermischt werden möge, so habe Sie. Jesuinen
den anfang, der ganz absoluirten corollat Sie. b.
liebe anfang, Sie. b. fügen, in. d. Dingen Sie.
Dere gleiches sollen corollat, ob. Sie. Vermuthl.
vielen Dingen, und wohl bekanntes Dingen, die
dieselbe auflage in der Dingen auf Büchlein,
resolvirt werden möge, auflösen, fall mit
einfindung der Dingen, aufrichtig bleibt, aufr

Dieses aber, bey Anstehender Prinflicher gelogen,
Zeit, mich anderweitigen Anlegen, besorget
Es sey, mich wenig werde. Derselb mag
Dero bequemlichkeit, die einlage auf solch
sal, werden Es will Es finden, mich solch
an mich mag Regeln, oder da ich bin
14 Tagen so mich alhier, auf außersichalten Vor,
müß, erfolgen solch, an fero Es adressiren
Dinst. versendet faher wil. Die ich Anstehen
Euer Geyssenden.

Hennersdorf 29 Dec.
1717.

Choto Cobin's Diner
gant gegeben
George Christoph v. Burgsdorf